
Subject: Minka stellt sich auch mal vor...

Posted by [Minka](#) on Thu, 12 Jan 2012 19:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidensgenossen

Ich bin 24 und vor 3 Wochen stellte mein Mann bei mir AA fest/vermutete es,er ist ja kein Mediziner*lach*

Das war an einem Abend,als ich mir die Haare stylte,wir wollten weg.

Ich war zuerst total erschrocken,hab es dann schon fast gelassen gesehen,weil ich es selbst nicht so sah....bis....

ja bis er mit dem Handy ein Foto machte

Es war,wie sollte es auch anders sein gerade Weihnachtszeit und ich konnte aber relativ schnell einen Termin bei einem Hautarzt bekommen, der mir eine Cortisontinktur verschrieb,bis auf Steroidakne bringt die bislang nichts,es wirkt eher so,als ob es schlimmer wird....vermutlich ist so der Krankheitsverlauf....

Von tag zu tag wird das Loch größer,Anfangs wie ein 2 Euro Stück am Oberkopf,noch gut durch das lange Deckhaar verdeckbar,mittlerweile steuert das Loch aber doch sehr stark auf Richtung Stirn zu und ich traue mich schon fast garnicht mehr mir die haare zu kämmen,geschweige denn zu waschen

Meine Hausärztin nahm Blut ab,es war soweit alles okay,die Schilddrüsenwerte entsprachen auch der Norm.

Meine Mutter meinte,dass ich mit Haarprodukten vorsichtig sein soll... allerdings komme ich ohne Haarspray nicht mehr raus,weil man es dann direkt sieht....hat sie recht oder ist das völliger schwachsinn?

Ich habe mir aus der Drogerie Kieselerde mit Zink und Biotin geholt...schaden tut es sicherlich nicht....denke ich?!

Eigentlich versuche ich es relativ gelassen zu sehen, jedoch sprach mich nun sogar meine große 5jährige Tochter drauf an und da kommt man ja schon ins Grübeln irgendwo.

Mein Mann sieht das alles total gelassen...augenscheinlich,er meinte sogar,dass er sich aus solidarität auch eine Glatze schneiden würde,wenn es bei mir schlimmer werden sollte....ist schon süß irgendwo

Subject: Aw: Minka stellt sich auch mal vor...

Posted by [Tanja1](#) on Fri, 13 Jan 2012 20:07:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minka,

ersteinmal herzlich Willkommen.

Zwei Hautärzte sagten mir damals, ich könnte weiter alle Haarstylingprodukte verwenden.

Willst Du nicht mal die Knoblauchvariante probieren, es hat ja doch bei einigen was gebracht.

Auch weil es bei Dir ja noch recht frisch ist.

Näheres steht hier im Forum unter "Knoblauchtherapie - Rückblick".

Viele Grüße,

Tanja

Subject: Aw: Minka stellt sich auch mal vor...

Posted by [Minka](#) on Sat, 14 Jan 2012 09:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mich mal grob eingelesen,danke Tanja.

Versuch macht Klug...werde es vermutlich auch mal probieren

Subject: Aw: Minka stellt sich auch mal vor...

Posted by [esperanza](#) on Sat, 14 Jan 2012 18:13:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minka,

Zitat:Meine Mutter meinte,dass ich mit Haarprodukten vorsichtig sein soll...

allerdings komme ich ohne Haarspray nicht mehr raus,weil man es dann direkt sieht....hat sie recht oder ist das völliger schwachsinn?

Dazu folgendes der Seite von Dr. Bresser:

Dauerwellen, Haarfärben oder Blondieren haben keinen negativen Einfluß auf die Krankheit - frisieren Sie sich also wie es Ihnen gefällt. Lediglich übermäßig starken Zug an den Haaren sollten Sie meiden. Auch die Art der Frisur, die Haarlänge oder die Häufigkeit der Haarwäsche beeinflusst die Krankheit nicht. Bei kleineren kahlen Stellen können Sie sogar gezielt die Frisur einsetzen, um die Kahlheit zu verstecken: Toupieren, Haarspangen, Haarsprays, Volumen-Vergrößerung usw.

Versuche weiterhin es gelassen zu sehen ... , damit bist du auf dem besten Weg, die Sache zu stoppen. Seitdem ich eine Art Gehirnwäsche betrieben habe, fallen mir zumindest die Haare an den betroffenen Stellen nicht weiter aus. Neuwuchs ist jedoch nicht zu verzeichnen.

Liebe Grüße, Esperanza

Subject: Aw: Minka stellt sich auch mal vor...
Posted by [Henryette](#) on Sat, 14 Jan 2012 19:23:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Minka, ich wollte mich nur Tanja und Esperanzas Meinung anschließen. Haarpflege- oder stylingprodukte haben keinen Einfluss auf die AA. Was ich dir auch gern ans Herz legen möchte ist, frühzeitig mit Knobi anzufangen, denn ich denke, dass es einen Zusammenhang hat, wann man mit der Behandlung beginnt. Alle meine neu entstandenen Stellen sind - meines Erachtens durch den Knobi - nach ein paar Wochen wieder zugewachsen. Nur die erste 4 Jahre alte Stelle, die über zwei Jahre unbehandelt war, ist und bleibt scheinbar kahl. Auch die Schilddrüsenwerte im Auge zu behalten, finde ich total wichtig. Bei mir hat man nur durch Zufall eine autoimmun- Erkrankung der Schilddrüse (Hashimoto) festgestellt. Ich bin davon überzeugt, dass ein Schub dieser Erkrankung auch jeweils einen AA-Schub mit sich bringt. Aber was wirklich am wichtigsten ist: Behalte deine Gelassenheit!!!! Für mich ist nicht die AA die Krankheit unter der wir leiden, denn es tut ja nicht weh und beeinträchtigt uns auch nicht wirklich. Mich macht dabei das Gedankenkarussell krank - die psychische Komponente ist für mich die Krankheit und wenn du Strategien hast, deine Stärke, dein Selbstbewusstsein und deine Gelassenheit zu bewahren, dann nutze diese und du hast gute Chancen, dass das AA-Gespenst dich bald wieder verlässt. Toll, dass dein Mann dich so liebt, wie du bist! Viele liebe Grüße von Henryette
